

EINREICHETERMIN 10.02.2016 TERMINE DI PRESENTAZIONE

Öffentlicher Wettbewerb nach Bewertungsunterlagen und Prüfungen für die Besetzung von 1 Stelle als sanitäre/r Leiter/in – Arzt/Ärztin für klinische Pathologie.

Concorso pubblico per titoli ed esami per la copertura di 1 posto di dirigente sanitario/a - medico per patologia clinica.

**Art. 1
Wettbewerbsausschreibung**

**Art. 1
Bando di concorso**

Zur Durchführung der Entscheidung der Bezirksdirektorin Nr. 647 vom 30.12.2015 wird ein öffentlicher Wettbewerb nach Bewertungsunterlagen und Prüfungen ausgeschrieben, und zwar für die Besetzung von:

In esecuzione della determinazione della Direttrice del Compensorio Sanitario n. 647 del 30.12.2015 è indetto un concorso pubblico per titoli ed esami per la copertura di:

1 Stelle als sanitäre/r Leiter/in – Arzt/Ärztin für klinische Pathologie (Labor für chemisch-klinische Untersuchungen und Mikrobiologie), der deutschen Sprachgruppe vorbehalten.

1 posto di dirigente sanitario/a - medico per patologia clinica (Laboratorio di analisi chimico-cliniche e microbiologia), riservato al gruppo linguistico tedesco.

Für die ausgeschriebene Stelle können sich auch jene bewerben, die einer anderen Sprachgruppe angehören.

Per il posto indetto possono concorrere anche aspiranti appartenenti ai rispettivi altri gruppi linguistici.

Die vorliegende Kundmachung wird unter Berücksichtigung des Gesetzes Nr. 68/1999, zugunsten von Personen mit Behinderung und anderen Berechtigten, veröffentlicht.

Il presente avviso viene emanato tenendo conto dei benefici per persone disabili ed altri aventi diritto di cui alla Legge n. 68/1999.

Dieser Wettbewerb erfolgt unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Art. 1014, Abs. 3, und des Art. 678, Abs. 9, des GVD Nr. 66/2010 i.g.F., welche den Vorbehalt von ausgeschriebenen Stellen zugunsten der Angehörigen der Streitkräfte vorsehen, welche ohne Tadel aus dem Dienst geschieden sind.

Il presente concorso viene emanato tenendo conto delle disposizioni di cui agli artt. 1014, comma 3 e 678 comma 9 del Dlgs n. 66/2010 i.f.v. che prevede la riserva dei posti messi a concorso a favore dei militari delle forze armate, congedati senza demerito.

Wer den vorgesehenen Stellenvorbehalt in Anspruch nehmen möchte, muss im Gesuch um Teilnahme am Wettbewerb eine entsprechende Erklärung abgeben.

Coloro che intendono avvalersi della riserva prevista ne devono fare espressa dichiarazione nella domanda di partecipazione al concorso.

**Art. 2
Voraussetzungen für die Zulassung**

**Art. 2
Requisiti per l'ammissione**

1. Allgemeine Voraussetzungen für die Zulassung:
 - a) italienische oder nach der geltenden Gesetzgebung dieser gleichgestellte Staatsbürgerschaft, oder Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedstaates der EU;
 - b) Vollendung des 18. Lebensjahres. Das Alter für die Versetzung in den Ruhestand lt. geltenden Bestimmungen darf nicht überschritten worden sein;

1. Requisiti generali per l'ammissione:
 - a) cittadinanza italiana, salve le equiparazioni stabilite dalle leggi vigenti o cittadinanza di uno degli Stati dell'UE;
 - b) compimento dell'18° anno d'età. Ai sensi delle disposizioni vigenti il limite di età per il collocamento a riposo non può essere stato superato;

- c) Eignung zur Anstellung;
die Eignung stellt der zuständige Gesundheitsbezirk vor Dienstantritt der Person fest, unter Berücksichtigung der Bestimmungen im Bereich der geschützten Kategorien.

Das Personal, welches bei einer öffentlichen Körperschaft bereits angestellt ist, ist von der ärztlichen Untersuchung befreit.

- d) Erklärung über die Zugehörigkeit zu einer der drei Sprachgruppen oder Zuordnung zu einer dieser Sprachgruppen im Sinne des DPR Nr. 752/1976 i.g.F.

2. Besondere Voraussetzungen für die Zulassung:

- a) Laureatsdiplom in Medizin und Chirurgie;
b) Facharztausbildung in dem Fachbereich, der Gegenstand des Wettbewerbes ist oder in einem gleichwertigen oder fachverwandten Fachbereich gemäß LG Nr. 7/2001 i.g.F.
c) Eintragung in das Berufsverzeichnis der Ärztekammer oder Eintragung in das entsprechende Berufsverzeichnis eines Mitgliedsstaates der EU, jedoch mit der Verpflichtung sich vor Dienstantritt in das Berufsverzeichnis in Italien einzutragen;
d) Nachweis über die Kenntnis der italienischen und der deutschen Sprache für die ehemalige höhere Laufbahn "A" gemäß Art. 4 des DPR Nr. 752/1976 i.g.F.

Alle vorgeschriebenen Voraussetzungen müssen, bei sonstigem Ausschluss vom Verfahren, am Fälligkeitsdatum, das in der vorliegenden Wettbewerbsausschreibung für die Einreichung der Zulassungsanträge festgelegt ist, gegeben sein.

Nicht angestellt werden dürfen Personen, die:

- a) vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen sind;
b) vom Dienst bei einer öffentlichen Verwaltung enthoben, entbunden oder entlassen wurden;
c) wegen Vorlage falscher Urkunden oder Urkunde mit nicht heilbarer Ungültigkeit oder wegen unwahrer Erklärungen eine Stelle bei einer öffentlichen Verwaltung verloren haben;
d) aufgrund eines rechtskräftigen Urteils kein öffentliches Amt bekleiden dürfen, beschränkt auf den im Urteil vorgesehenen Zeitraum.

Die Chancengleichheit zwischen Mann und Frau für den Zugang zum Dienst ist sichergestellt.

Art. 3

Einreichung der Gesuche - Verfallstermin

- c) idoneità all'impiego;
il cui accertamento, con l'osservanza delle norme in tema di categorie protette, è effettuato dal Comprensorio Sanitario competente prima dell'assunzione.

Il personale già dipendente da pubbliche amministrazioni è dispensato dalla visita medica.

- d) dichiarazione di appartenenza o di aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici ai sensi del DPR n. 752/1976 i.f.v.

2. Requisiti specifici per l'ammissione:

- a) diploma di laurea in medicina e chirurgia;
b) specializzazione nella disciplina oggetto del concorso o in una disciplina equipollente o affine ai sensi della LP n. 7/2001 i.f.v.
c) iscrizione all'albo dell'ordine dei medici chirurghi ovvero l'iscrizione al corrispondente albo professionale di uno degli Stati dell'UE, fermo restando l'obbligo dell'iscrizione all'albo professionale in Italia prima dell'assunzione in servizio;
d) attestato di conoscenza delle lingue italiana e tedesca per l'ex carriera direttiva "A" di cui all'art. 4 del DPR n. 752/1976, i.f.v.

Tutti i requisiti prescritti devono essere posseduti alla data di scadenza del termine stabilito dal presente bando di concorso per la presentazione delle domande di ammissione, pena l'esclusione dal procedimento.

Non può accedere all'impiego:

- a) chi è escluso dall'elettorato attivo;
b) chi è stato destituito, dispensato ovvero licenziato dall'impiego presso pubbliche amministrazioni
c) chi è decaduto dall'impiego presso pubbliche amministrazioni per aver presentato documenti falsi o viziati da invalidità non sanabile o per aver fatto dichiarazioni non veritiere;
d) chi è incorso nell'interdizione dai pubblici uffici limitatamente al periodo previsto da sentenza passata in giudicato.

Viene garantito pari opportunità fra uomini e donne per l'accesso all'impiego.

Art. 3

Presentazione delle domande - termini

Die Gesuche müssen bis spätestens 12.00 Uhr des 30. Tages nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol an das Wettbewerbsbüro des Gesundheitsbezirkes Meran, Rossinistraße 7, 39012 Meran, gerichtet werden.

Falls der genannte Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fällt, so wird die Frist auf 12.00 Uhr des nächstfolgenden Werktages verlängert.

Bei den auf dem Postweg versandten Anträgen auf Zulassung zum öffentlichen Wettbewerb gilt der Datumstempel (unabhängig von der Uhrzeit) des Postamts, bei dem die Sendung aufgegeben wird, als Nachweis für das Zusendungsdatum.

Das Ansuchen kann auch mittels zertifizierter E-Mail (PEC) ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse:
anstellungen.assunzioni-me@pec.sabes.it eingereicht werden.

Die Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung muss auf jeden Fall als Original und im verschlossenen Umschlag per Post innerhalb des obgenannten Termins übermittelt oder abgegeben werden.

Der Gesundheitsbezirk Meran lehnt jede Verantwortung für den Verlust von Mitteilungen ab, welcher auf die ungenaue Angabe der Zustellungsadresse oder die nicht erfolgte oder verspätete Mitteilung der Änderung derselben von Seiten des Bewerbers oder der Bewerberin, zurückzuführen ist.

Weiters lehnt der Gesundheitsbezirk Meran jede Verantwortung für postalische Fehlleitungen oder Fehlleitungen bei anderen Mitteln der Übermittlung ab, welche nicht dem Gesundheitsbezirk Meran anzulasten sind.

Art. 4 Gesuch um Zulassung

Für die Zulassung zum Wettbewerb müssen die Bewerber und die Bewerberinnen einen Antrag auf stempelfreiem Papier gemäß beiliegendem Muster abfassen, in welchem sie Folgendes unter eigener persönlicher Verantwortung angeben bzw. erklären:

- a) Nachname, Vorname, Geburtsdatum und -ort, Wohnsitz sowie gegebenenfalls Domizil für die Zustellung von Mitteilungen; ist kein Domizil angegeben, so werden die Mitteilungen automatisch an den Wohnsitz zugestellt.
- b) Besitz der italienischen oder gleichwertigen Staatsbürgerschaft (Art. 2, Ziff. 1 a);
- c) Gemeinde, in deren Wählerlisten Sie eingetragen sind, oder die Gründe der Nichteintragung oder der Streichung aus den Wählerlisten;
- d) eventuelle strafrechtliche Verurteilungen oder Erklärung, nicht strafrechtlich verurteilt worden zu sein und in kein laufendes strafrechtliches Verfahren verwickelt zu sein;

Le domande dovranno essere presentate entro e non oltre le ore 12.00 del 30° giorno successivo alla data di pubblicazione del bando sul Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige all'Ufficio Concorsi del Comprensorio Sanitario di Merano, via Rossini 7, 39012 Merano.

Nel caso in cui il giorno predetto sia sabato, domenica o festivo, il termine è prorogato alle ore 12.00 del giorno lavorativo successivo.

Per le domande di ammissione inoltrate a mezzo del servizio postale, la data di spedizione è comprovata dal timbro a data (indipendentemente dall'ora) dell'ufficio postale accettante.

La domanda può essere inoltrata anche tramite posta elettronica certificata (PEC) esclusivamente al seguente indirizzo email:
anstellungen.assunzioni-me@pec.sabes.it

La dichiarazione di appartenenza ad uno dei tre gruppi linguistici deve essere comunque presentata o trasmessa entro il termine di cui sopra, tramite posta in originale ed in busta chiusa.

Il Comprensorio Sanitario di Merano declina ogni responsabilità per dispersioni di comunicazioni dovute ad indicazioni inesatte del recapito postale o della omessa o tardiva comunicazione del cambiamento dello stesso da parte del candidato o della candidata.

Inoltre il Comprensorio Sanitario di Merano declina ogni responsabilità per disguidi postali o disguidi con altri mezzi di trasmissione che non siano imputabili al Comprensorio Sanitario di Merano.

Art. 4 Domanda di ammissione

Per l'ammissione al concorso, i candidati e le candidate devono presentare domanda redatta in carta libera secondo l'allegato schema di domanda, nella quale devono indicare rispettivamente dichiarare sotto la loro personale responsabilità quanto segue:

- a) cognome, nome, data e luogo di nascita, residenza ed eventuale domicilio presso il quale deve, ad ogni effetto, essere fatta pervenire ogni comunicazione; in caso di mancata indicazione del domicilio vale la residenza;
- b) il possesso della cittadinanza italiana o equivalente (art. 2, punto 1 a);
- c) il comune di iscrizione nelle liste elettorali, ovvero i motivi della loro non iscrizione o della cancellazione dalle liste medesime;
- d) le eventuali condanne penali riportate ovvero di non aver riportato condanne penali, né di avere procedimenti penali in corso;

- e) Besitz der gemäß der vorliegenden Ausschreibung erforderlichen Voraussetzungen; (falls im Ausland erworben, ist die Einrichtung und das Datum der Anerkennung in Italien anzugeben);
- f) Besitz der Bescheinigung über die Kenntnis der italienischen und der deutschen Sprache für die ehemalige höhere Laufbahn "A", gemäß Art. 4 des DPR Nr. 752/1976 i.g.F.;
- g) bei öffentlichen Körperschaften geleistete Dienste und Erklärung der Person, dass für diese die Pflicht der ständigen medizinischen Weiterbildung (CME) erfüllt wurde, sowie eventuelle Gründe für die Auflösung früherer öffentlicher Dienstverhältnisse;

Dem Antrag auf Zulassung **muss** Folgendes beiliegen:

- a) **Curriculum über Ausbildung und beruflichen Werdegang** (datiert und unterschrieben)
- b) **Originalbescheinigung über die aktuelle Zugehörigkeit/Angliederung an eine der 3 Sprachgruppen:**

Bewerber und Bewerberinnen, welche in der Autonomen Provinz Bozen ansässig sind:

Zum Zwecke des Nachweises der Zugehörigkeit oder der Angliederung an eine der drei Sprachgruppen sind diese Bewerber und Bewerberinnen verpflichtet, die gemäß Abs. 3, Art. 20ter, des DPR Nr. 752/1976 i.g.F. ausgestellte Bescheinigung ausschließlich in einem verschlossenen Umschlag vorzulegen, bei sonstigem Ausschluss vom Verfahren. Die Bescheinigung ist beim Landesgericht in Bozen und dessen Außenstellen erhältlich und muss in den sechs Monaten vor Ablauf des Einreichetermines ausgestellt worden sein. Der Nachweis mittels Selbsterklärung ist nicht möglich.

Bewerber und Bewerberinnen, welche nicht in der Autonomen Provinz Bozen ansässig sind:

Italienische Staatsbürger und Staatsbürgerinnen und Staatsbürger und Staatsbürgerinnen anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, auch wenn sie nicht in der Provinz Bozen ihren Wohnsitz haben, sind ermächtigt, im Sinne des Art. 20ter des DPR Nr. 752/1976 abgeändert gemäß Art. 2 des GVD Nr. 99/2005 und mit denselben Wirkungen, wie sie aufgrund der vorgenannten Bestimmungen für die in der Provinz Bozen Ansässigen vorgesehen sind, eine Erklärung über die Zugehörigkeit oder Zuordnung zu einer der Sprachgruppen der Provinz Bozen abzugeben.

Für die Anforderung der entsprechenden Bescheinigungen und für allfällige Auskünfte steht die zentrale Dienststelle des Landesgerichts in Bozen, Duca - d'Aosta-Str. 40 (Tel. 0471-270308) zur Verfügung. (Verfügung des Landesgerichtspräsidenten, Prot. 640/I/10).

- e) il possesso dei requisiti richiesti dal presente bando; (se acquisiti all'estero, sono da indicare l'ente e la data del riconoscimento in Italia);
- f) il possesso dell'attestato di conoscenza delle lingue italiana e tedesca per l'ex carriera direttiva "A" di cui all'art. 4 del DPR n. 752/1976 i.f.v.;
- g) i servizi prestati presso pubbliche amministrazioni e la dichiarazione che, con riferimento ai medesimi, è stato assolto l'obbligo di ECM (Educazione Continua in Medicina) e le eventuali cause di cessazione di precedenti rapporti di pubblico impiego;

Alla domanda di ammissione **deve** essere allegato quanto segue:

- a) **Curriculum formativo e professionale** (datato e firmato)
- b) **la certificazione, in originale, dell'attuale appartenenza/agggregazione ad uno dei 3 gruppi linguistici:**

Candidati e candidate residenti nella Provincia Autonoma di Bolzano:

Al fine di comprovare l'appartenenza o l'agggregazione ad un gruppo linguistico tali candidati e candidate sono tenuti e tenute a produrre esclusivamente la certificazione in plico chiuso rilasciata ai sensi del comma 3, art. 20ter del DPR n. 752/1976 i.f.v., pena l'esclusione dal procedimento. Tale certificazione, disponibile presso il Tribunale di Bolzano risp. presso le sezioni distaccate, deve essere rilasciata in data non anteriore di sei mesi dalla scadenza del termine per la presentazione delle domande. Non é possibile l'autocertificazione.

Candidati e candidate non residenti nella Provincia Autonoma di Bolzano:

I cittadini italiani e le cittadine italiane ed i cittadini e le cittadine di altri Stati membri dell'Unione Europea, seppure non aventi ed avente la residenza nella Provincia di Bolzano, sono ammessi ed ammesse a rendere, a norma dell'art. 20ter del DPR n. 752/1976 come modificato dal DLgs n. 99/2005 e con gli identici effetti previsti da tali norme per i residenti e le residenti nella Provincia di Bolzano, la dichiarazione di appartenenza o di aggregazione ad uno dei gruppi linguistici della Provincia di Bolzano.

Per la richiesta dei relativi certificati e per tutte le eventuali informazioni è a disposizione l'Ufficio centrale del Tribunale, sito in Bolzano, via Duca d'Aosta, 40 (telefono 0471-270308). (Decreto del Presidente del Tribunale di Bolzano, n. prot. 640/I/10).

Der Nachweis mittels Selbsterklärung ist nicht möglich. Die Bescheinigung muss vom obgenannten zuständigen Amt ausgestellt werden.

c) Titel, die dem Bewerber oder der Bewerberin Anrecht auf vorbehaltene Stellen, Vorrang oder Vorzug geben

d) Verzeichnis der beigelegten Unterlagen und Titel auf stempelfreiem Papier

e) einfache Kopie der Identitätskarte oder eines gleichwertigen Dokumentes.
(Falls keine Kopie der Identitätskarte oder eines gleichwertigen Dokumentes beigelegt wird, muss die Unterschrift vor dem zuständigen Sachbearbeiter oder der zuständigen Sachbearbeiterin erfolgen!)

Die Bewerber und Bewerberinnen können dem Zulassungsantrag zum Wettbewerb alle zweckdienlichen Bewertungsunterlagen beilegen.

Die Titel müssen im Sinne der geltenden Gesetzgebung bescheinigt und bestätigt sein.

Dem Gesuch muss eine datierte und unterschriebene Ersatzerklärung beiliegen, dass evt. beigelegte Kopien dem Original entsprechen, ansonsten können diese nicht berücksichtigt werden.

Gemäß Art. 15 des Gesetzes Nr. 183 vom 12.11.11 darf keine Bestätigung (z.B. Dienstzeugnis), welche von einer öff. Verwaltung oder einem privaten Betreiber öff. Dienste ausgestellt wurde, vorgelegt werden. Es kann eine Ersatzerklärung abgegeben werden.

Die im Druck erschienenen Veröffentlichungen müssen beigelegt werden, um von der Kommission bewertet werden zu können.

Ein eventueller Vorbehalt, Unterlagen nach dem Termin für die Vorlage der Gesuche einzureichen, ist ohne Wirkung.

Art. 5 Nicht-Zulassung zum Wettbewerb

Wer die erforderlichen allgemeinen und besonderen Voraussetzungen nicht besitzt sowie die erforderlichen Daten laut dieser Ausschreibung nicht angibt, wird nicht zum Wettbewerb zugelassen. Weiters wird nicht zugelassen, wer das Gesuch nicht zeitgerecht oder ohne Unterschrift eingereicht hat.

Die im Gesuch festgestellten sanierbaren Mängel müssen innerhalb des von der Verwaltung festgelegten Termins behoben werden.

Art. 6 Wettbewerbsprüfungen

Die zum Wettbewerb zugelassenen Kandidaten und Kandidatinnen müssen die Prüfungen lt. Anlage A des DLH Nr. 34/2013 ablegen, und zwar:

Non è possibile l'autocertificazione. Il certificato deve essere rilasciato dall'Ufficio competente sopraccitato.

c) i titoli che danno diritto ad usufruire di riserve, precedenza o preferenze

d) elenco dei documenti e dei titoli allegati in carta semplice

e) copia semplice della carta d'identità o di un documento equivalente.
(In caso che non venga allegato una copia della carta d'identità o di un documento equipollente, la firma deve essere posta davanti al funzionario addetto o alla funzionaria addetta!)

Alla domanda di ammissione al concorso i candidati e le candidate possono allegare tutte le certificazioni relative ai titoli che ritengano opportuno presentare agli effetti della valutazione di merito.

I titoli devono essere certificati e comprovati nelle forme e modalità previste dalla normativa vigente.

Alla domanda deve essere allegato un autodichiarazione datate e firmata che le copie evt. allegate corrispondano all'originale, altrimenti non possono essere prese in considerazione.

Ai sensi dell'art. 15 della legge n. 183 del 12.11.11 non può essere prodotto nessun certificato (p.e. certificato di servizio), rilasciato dalla PA o da privati gestori di pubblici servizi. Può essere presentata una certificazione sostitutiva.

Le pubblicazioni edite a stampa devono essere allegate per poter essere valutate dalla commissione.

L'eventuale riserva di invio di documenti successivo al termine di scadenza per la presentazione di domande è priva di effetto.

Art. 5 Non-ammissione al concorso

Chi non possiede i requisiti generali e specifici nonché non indica i dati richiesti ai sensi di questo bando non verrà ammesso/ammessa al concorso. Inoltre non verrà ammesso colui/ammessa colei che non presenta la domanda in tempo o senza firma.

I difetti sanabili constatati nella domanda devono essere regolarizzati entro il termine fissato dall'Amministrazione.

Art. 6 Prove d'esame

I candidati ammessi e le candidate ammesse al concorso dovranno sostenere i seguenti esami ai sensi dell'allegato A del DPGP n. 34/2013, e precisamente:

a) schriftliche Prüfung:

Bericht über einen simulierten klinischen Fall oder über Themen betreffend den Fachbereich, für den der Wettbewerb ausgeschrieben ist, oder kurze Beantwortung einer Reihe von Fragen betreffend den Fachbereich;

b) praktische Prüfung:

1. Techniken und besondere Handfertigkeiten im Fachbereich, für den der Wettbewerb ausgeschrieben ist;
2. für die Fachrichtungen des Bereichs Chirurgie wird die Prüfung je nach Anzahl der prüfenden Personen an Leichen oder anatomischem Material im Obduktionssaal durchgeführt, oder auf eine andere Art und Weise, auf der Grundlage einer unanfechtbaren Entscheidung der Prüfungskommission;
3. die praktische Prüfung muss schematisch in schriftlicher Form erläutert werden.

c) mündliche Prüfung:

über Themen betreffend den Fachbereich, für den der Wettbewerb ausgeschrieben ist, sowie über Aufgaben, die mit der zu vergebenden Funktion zusammenhängen.

a) prova scritta:

relazione su un caso clinico simulato o su argomenti inerenti alla disciplina messa a concorso o soluzione di una serie di quesiti a risposta sintetica inerenti alla disciplina stessa;

b) prova pratica:

1. tecniche e manualità peculiari della disciplina messa a concorso;
2. per le discipline dell'area chirurgica la prova, in relazione anche al numero delle persone da esaminare, si svolge su cadavere o materiale anatomico in sala autoptica, ovvero con altra modalità a giudizio insindacabile della commissione esaminatrice;
3. la prova pratica deve essere illustrata schematicamente per iscritto.

c) prova orale:

sulle materie inerenti alla disciplina a concorso nonché sui compiti connessi alla funzione da conferire.

Art. 7 Ablauf der Prüfungen

Jedem Bewerber und jeder Bewerberin werden mindestens 15 Tage vor Beginn der Prüfungen das Datum und der Ort, an dem die Prüfungen stattfinden, mittels Einschreiben m. R. an die im Gesuch angegebene Adresse mitgeteilt.

Die Unterlagen werden von einer Prüfungskommission gemäß den Bestimmungen des DLH Nr. 34/2013 bewertet.

Die nach der obigen Verfallsfrist eingereichten Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

Laufbahn (max. 10 Punkte):

- 1) Dienst mit unbefristetem Arbeitsverhältnis bei den Sanitätsbetrieben und gleichwertige Dienste im Sinne der Artikel 12 und 13 des DLH Nr. 34/2013;
 - a) Dienst mit Facharztausbildung im Berufsbild und im Fachbereich, für den der öffentliche Wettbewerb ausgeschrieben ist: 1 Punkt/Jahr;
 - b) Dienst ohne Facharztausbildung im Berufsbild und im Fachbereich, für den der öffentliche Wettbewerb ausgeschrieben ist: 0,50 Punkte/ Jahr;
 - c) Dienst, der in einem ähnlichen Fachbereich geleistet wurde, wird mit den oben genannten Punktzahlen, reduziert um 25 %, bewertet;

Art. 7 Svolgimento degli esami

La data e la sede in cui si svolgeranno le prove di esame verranno comunicate a ciascun candidato ed a ciascuna candidata, a mezzo lettera raccomandata A. R., all'indirizzo indicato nella domanda di ammissione al concorso, almeno 15 giorni prima della data delle prove.

I titoli saranno valutati dall'apposita Commissione esaminatrice ai sensi delle disposizioni contenute nel DPGP n. 34/2013.

Non saranno preso in considerazione i titoli presentati oltre il termine di scadenza di cui sopra.

Titoli di carriera (max. 10 punti):

- 1) servizio di ruolo prestato presso le aziende sanitarie e servizi equipollenti ai sensi degli articoli 12 e 13 del DPGP n. 34/2013:
 - a) servizio prestato con specializzazione nel profilo professionale e nella disciplina del posto messo a concorso pubblico: 1 punto/anno;
 - b) servizio prestato senza specializzazione nel profilo professionale e nella disciplina del posto messo a concorso pubblico: 0,50 punti/anno;
 - c) servizio prestato in una disciplina affine: punteggi di cui sopra, ridotti del 25 %;

- d) Dienst in einem anderen Fachbereich wird mit den oben genannten Punktzahlen, reduziert um 50 %, bewertet;
 - e) in Vollzeit geleisteter Dienst wird mit den oben genannten Punktzahlen, erhöht um 20 %, bewertet;
- 2) Dienst mit unbefristetem Arbeitsverhältnis im betreffenden Berufsbild bei öffentlichen Verwaltungen laut den entsprechenden Ordnungen: 0,50 Punkte/Jahr.

Akademische Titel und Studientitel (max. 3 Punkte):

- 1) Facharztausbildung im Fachbereich, der Gegenstand des öffentlichen Wettbewerbes ist: 1 Punkt;
- 2) Facharztausbildung in einem ähnlichen Fachbereich: 0,50 Punkte;
- 3) Facharztausbildung in einem anderen Fachbereich: 0,25 Punkte;
- 4) andere Facharztausbildungen jeder einzelnen Gruppe werden mit den oben genannten Punktzahlen, reduziert um 50 %, bewertet;
- 5) weitere für den Sanitätsstellenplan vorgesehene Laureatsdiplome, zusätzlich zu dem, das für die Zulassung zum öffentlichen Wettbewerb erforderlich ist: 0,50 Punkte für jedes Laureatsdiplom bis zu maximal 1 Punkt;
- 6) nicht bewertet wird die Facharztausbildung, die als besondere Voraussetzung für die Zulassung zum öffentlichen Wettbewerb geltend gemacht wurde;
- 7) die im Sinne des GVD Nr. 257/1991 i.g.F. erworbene Facharztausbildung wird mit einer besonderen Punktzahl im Ausmaß von einem halben Punkt für jedes Jahr der Facharztausbildung, ausschließlich für die gesetzliche Dauer der Ausbildung, bewertet, auch dann, wenn sie als Voraussetzung für die Zulassung zum öffentlichen Wettbewerb geltend gemacht wurde;
- 8) zur Bewertung von Veröffentlichungen, wissenschaftlichen Arbeiten und des Curriculums mit der Ausbildung und dem beruflichen Werdegang werden die im Artikel 9 des DLH Nr. 34/2013 vorgesehenen Kriterien angewandt.

Veröffentlichungen und wissenschaftliche Arbeiten (max. 3 Punkte):

- d) servizio prestato in altra disciplina: punteggi di cui sopra, ridotti del 50 %;
 - e) servizio prestato con rapporto di lavoro a tempo pieno: punteggi di cui sopra, aumentati del 20 %;
- 2) servizio di ruolo prestato nel relativo profilo professionale presso pubbliche amministrazioni secondo i rispettivi ordinamenti: 0,50 punti/anno;

Titoli accademici e di studio (max.3 punti):

- 1) specializzazione nella disciplina oggetto del concorso pubblico: 1 punto;
- 2) specializzazione in una disciplina affine: 0,50 punti;
- 3) specializzazione in un'altra disciplina: 0,25 punti;
- 4) altre specializzazioni di ciascun gruppo sono valutate con i punteggi di cui sopra, ridotti del 50 %;
- 5) altre lauree oltre a quella richiesta per l'ammissione al concorso pubblico, comprese tra quelle previste per l'appartenenza al ruolo sanitario: 0,50 punti per ognuna, fino ad un massimo di 1 punto;
- 6) non è valutabile la specializzazione fatta valere come requisito specifico d'ammissione;
- 7) la specializzazione conseguita ai sensi del Dlgs n. 257/1991 i.f.v., anche se fatta valere come requisito d'ammissione al concorso pubblico, è valutata con uno specifico punteggio pari a mezzo punto per anno di corso di specializzazione, per la sola durata legale del corso;
- 8) per la valutazione di pubblicazioni, titoli scientifici e del curriculum formativo e professionale, si applicano i criteri di cui all'art. 9 del DPGP n. 34/2013.

pubblicazioni e titoli scientifici (max. 3 punti):

- 1) bei der Bewertung von Veröffentlichungen wird Folgendes berücksichtigt und ist entsprechend zu begründen: die Originalität der wissenschaftlichen Arbeit, die Bedeutung der Zeitschrift, in welcher der Artikel veröffentlicht wurde, die Kontinuität und der Inhalt der einzelnen Arbeiten, der Bezug der bewerteten Arbeit zur ausgeschriebenen Stelle, sowie eine eventuelle Zusammenarbeit mehrerer Personen an der Veröffentlichung. Die Veröffentlichungen werden nur dann bewertet, wenn daraus eindeutig der Beitrag des Bewerbers oder der Bewerberin hervorgeht;
- 2) bei der Bewertung der Veröffentlichungen muss die Prüfungskommission anhand des Datums der Veröffentlichung abwägen, ob die Arbeit in Zusammenhang mit dem Erwerb eines akademischen Titels bereits im Rahmen einer anderen Kategorie bewertet wurde. Sie muss zudem unterscheiden, ob es sich nur um eine reine Sammlung nicht weiter vertiefter oder dargelegter Daten und Fälle handelt, um eine zusammenfassende Darstellung oder eine Aufklärungsschrift, oder aber um eine besonders originelle Monographie.

Curriculum mit der Ausbildung und dem beruflichen Werdegang (max. 4 Punkte):

- 1) im Curriculum mit der Ausbildung und dem beruflichen Werdegang werden förmlich dokumentierte, nicht bereits im Rahmen anderer Kategorien berücksichtigte Berufs- und Studententätigkeiten bewertet, die weitere spezifische, für die ausgeschriebene Position relevante berufliche Qualifikationen belegen, die sich ein Bewerber oder eine Bewerberin im Laufe der Zeit angeeignet hat, sowie von öffentlichen Körperschaften vergebene Lehraufträge;
- 2) in diese Kategorie fällt unter anderem die Teilnahme an Kongressen, Tagungen oder Seminaren, welche die berufliche Aus- und Weiterbildung und den Fortschritt in der wissenschaftlichen Forschung zum Ziel haben. Im Curriculum werden auch die auf gesamtstaatlicher Ebene oder die auf Landesebene geltende Eignung in der von der vorherigen Regelung vorgesehenen Fachrichtung und die Bescheinigung über die von der oben genannten Regelung geregelte Management-Ausbildung bewertet. In früheren öffentlichen Wettbewerben erworbene Eignungen werden nicht bewertet.
- 3) die von der Prüfungskommission vergebene Punktzahl muss mit Bezug auf die einzelnen Bewertungsunterlagen angemessen begründet sein; die Begründung muss in der Niederschrift über die Arbeit der Prüfungskommission aufscheinen.

Zur praktischen Prüfung wird zugelassen, wer eine positive Bewertung (wenigstens 21/30) in der schriftlichen Prüfung erzielt.

Zur mündlichen Prüfung wird zugelassen, wer eine positive Bewertung (wenigstens 21/30) in der praktischen Prüfung erzielt.

- 1) la valutazione delle pubblicazioni deve essere debitamente motivata in relazione all'originalità della produzione scientifica, all'importanza della rivista, alla continuità e ai contenuti dei singoli lavori, al grado di attinenza dei lavori stessi con il posto messo a concorso pubblico e all'eventuale collaborazione di più autori. Possono essere valutate esclusivamente le pubblicazioni dalle quali risulti inequivocabilmente l'apporto del candidato ovvero della candidata;
- 2) ai fini di una corretta valutazione, la commissione esaminatrice deve, peraltro, tenere conto della data di pubblicazione dei lavori in relazione all'eventuale conseguimento di titoli accademici già valutati in un'altra categoria di punteggi e del fatto che le pubblicazioni contengano mere esposizioni di dati e casistiche, non adeguatamente avvalorate ed interpretate, o abbiano contenuto solamente compilativo o divulgativo, ovvero ancora costituiscano monografie di alta originalità.

curriculum formativo e professionale (max. 4 punti):

- 1) nel curriculum formativo e professionale sono valutate le attività professionali e di studio, formalmente documentate, non riferibili a titoli già valutati nelle precedenti categorie, idonee ad evidenziare ulteriormente il livello di qualificazione professionale acquisito nell'arco dell'intera carriera e specifiche rispetto alla posizione funzionale da conferire nonché gli incarichi di insegnamento conferiti da enti pubblici;
- 2) in tale categoria rientra anche la partecipazione a congressi, convegni o seminari che abbiano finalità di formazione e di aggiornamento professionale e di promozione della ricerca scientifica. Nel curriculum sono valutate, altresì, l'idoneità nazionale o provinciale nella disciplina prevista dal pregresso ordinamento e l'attestato di formazione manageriale disciplinato dal predetto ordinamento. Non sono valutate le idoneità conseguite in precedenti concorsi pubblici.
- 3) il punteggio attribuito dalla commissione esaminatrice deve essere adeguatamente motivato con riguardo ai singoli elementi documentali; la motivazione deve essere riportata nel verbale dei lavori della commissione esaminatrice.

L'ammissione alla prova pratica è subordinata al raggiungimento di una valutazione (almeno 21/30) di sufficienza nella prova scritta.

L'ammissione alla prova orale è subordinata al raggiungimento di una valutazione (almeno 21/30) di sufficienza nella prova pratica.

Die mündliche Prüfung gilt als bestanden, wenn der/die Bewerber/in die Bewertung genügend, zahlenmäßig ausgedrückt wenigstens 14/20, erreicht.

Die Wettbewerbsprüfungen können gemäß Art. 20 des DPR Nr. 752/1976 i.g.F., in deutscher oder italienischer Sprache abgelegt werden, entsprechend der Erklärung, die im Gesuch für die Zulassung zum Wettbewerb abzugeben ist.

Um an den Prüfungen teilnehmen zu können, müssen die Kandidaten und die Kandidatinnen ein persönliches Erkennungsdokument vorweisen.

Die Kandidaten und die Kandidatinnen, die sich nicht zu den Prüfungen am festgelegten Ort und Zeitpunkt einfinden, werden, unabhängig von der Begründung, vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Art. 8 Erstellung der Rangordnung

Nach Abschluss der Prüfungen erstellt die Prüfungskommission, welche mit Maßnahme der Direktorin des Gesundheitsbezirkes Meran ernannt wird, eine, unter Berücksichtigung der geltenden Gesetzesbestimmungen, allgemeine Rangordnung, und zwar in absteigender Reihenfolge, aufgrund der von den Bewerbern und den Bewerberinnen für die Bewertungsunterlagen und den einzelnen Prüfungen erzielten Punkte.

Bei Punktegleichheit kommen die Vorzugs- und Vorrangstitel laut DPR Nr. 487/1994 i.g.F., zur Anwendung. Bei erneuter Punktegleichheit wird der jüngere Kandidat oder die jüngere Kandidatin (It. Ges. Nr. 127/1997 Art. 3 Abs. 7 i.g.F.) bevorzugt.

Von der Rangordnung werden jene Bewerber und Bewerberinnen ausgeschlossen, die nicht in jeder Prüfungsarbeit die vorgesehene Mindestpunktzahl erreicht haben.

Art. 9 Verwendung der Rangordnung

Die Rangordnung bleibt gemäß Art. 22 des DLH Nr. 34/2013, zwei Jahre ab dem Datum der Genehmigung durch die Direktorin des Gesundheitsbezirkes Meran in Kraft.

Sie wird für die Besetzung aller freiwerdenden Stellen der ausgeschriebenen Berufsfigur verwendet.

Die entsprechenden Ernennungen erfolgen zum Zeitpunkt, an dem die einzelnen Stellen frei werden. Die Rangordnung wird ferner für die Dauer ihrer Gültigkeit für die Vergabe von Vertretungsaufträgen verwendet.

Art. 10 Zuweisung der Stellen

Il superamento della prova orale è subordinato al raggiungimento di una valutazione di sufficienza, espressa in termini numerici, di almeno 14/20.

Le prove d'esame possono essere sostenute ai sensi dell'art. 20 del DPR n. 752/1976 i.f.v., in lingua italiana o in lingua tedesca, secondo la dichiarazione da effettuare nella domanda di ammissione al concorso.

Per essere ammessi ed ammesse a dette prove i candidati e le candidate devono presentarsi muniti di un documento personale di identità.

I candidati e le candidate che non si presentano a sostenere le prove di concorso nei giorni, nell'ora e nella sede stabiliti, vengono esclusi dal concorso, indipendentemente dalla motivazione prodotta per l'assenza.

Art. 8 Formazione della graduatoria

La Commissione esaminatrice, nominata con provvedimento della Direttrice del Comprensorio Sanitaria di Merano, al termine delle prove di esame, formula, con l'osservanza delle vigenti disposizioni legislative in materia, una graduatoria generale in ordine decrescente, in base al punteggio ottenuto dai candidati e dalle candidate per i titoli e per le singole prove di esame.

A parità di punteggio trovano applicazione i titoli preferenziali ai sensi del DPR n. 487/1994 i.f.v. In caso di ulteriore parità di punteggio il candidato o la candidata più giovane viene favorito (a.s. della L. n. 127/1997 art. 3 comma 7 i.f.v.).

È escluso dalla graduatoria il candidato e la candidata che non abbia conseguito, in ciascuna delle prove di esame, il previsto punteggio di sufficienza.

Art. 9 Utilizzazione della graduatoria

La graduatoria rimane valida, ai sensi dell'art. 22 del DPGP n. 34/2013, per un biennio dalla data di approvazione da parte della Direttrice del Comprensorio Sanitario di Merano.

Essa è utilizzata per la copertura di tutti i posti della figura professionale indetta che si renderanno vacanti.

Le relative nomine sono disposte al verificarsi delle singole vacanze. La graduatoria, entro il biennio di validità, viene anche utilizzata per il conferimento di incarichi di supplenza.

Art. 10 conferimento dei posti

Der Gewinner oder die Gewinnerin des Wettbewerbes muss die Stelle innerhalb von 10 Tagen ab Erhalt des Stellenangebotes mittels Einschreibebrief mit Rückantwortschein, bei sonstigem Verfall der Anstellung, schriftlich annehmen.

Die Stelle muss, vorbehaltlich einer anderen Abmachung, innerhalb von 45 Tagen nach Erhalt des Einschreibebriefes mit Rückantwortschein, bei sonstigem Verfall der Anstellung, angetreten werden.

Die Anstellung verfällt, wenn sie durch Vorlage gefälschter Bescheinigungen oder solcher mit nicht behebbaren Mängeln oder aufgrund unwahrer Erklärungen erlangt wurde.

Art. 11

Verlängerung der Einreichfrist, Abänderung,

Einstellung oder Widerruf des Wettbewerbes

Der Gesundheitsbezirk behält sich das Recht vor, die Frist für die Einreichung der Gesuche zu verlängern, die Anzahl der ausgeschriebenen Stellen abzuändern, den Wettbewerb einzustellen oder zu widerrufen, wenn er dies im öffentlichen Interesse für notwendig und zweckmäßig erachtet.

Art. 12

Schlussbestimmungen

Was in dieser Ausschreibung nicht ausdrücklich geregelt ist, fällt unter den DLH Nr. 34/2013 und die allgemeinen Bestimmungen über öffentliche Wettbewerbe.

Art. 13

Informationen und Gesuchsvordruck

Gesundheitsbezirk Meran, Wettbewerbsbüro, Rossinistraße 7, 39012 Meran:

Tel. 0473 263812/13

www.sabes.it

anstellungen.assunzioni-me@pec.sabes.it

Parteienverkehr:

Mo-Do 9-12 und 14-16 Uhr - Fr 9-12 Uhr

Il vincitore o la vincitrice deve accettare per iscritto il posto entro 10 giorni dal ricevimento tramite raccomandata con ricevuta di ritorno dell'offerta dell'impiego, pena decadenza dall'assunzione.

Il servizio deve essere iniziato entro 45 giorni dal ricevimento della raccomandata con ricevuta di ritorno, pena decadenza dall'assunzione.

Decade dall'impiego chi abbia conseguito l'assunzione mediante presentazione di documenti falsi o viziati da invalidità non sanabile oppure sulla base di dichiarazioni mendaci.

Art. 11

Proroga dei termini di scadenza, modifica, sospensione o revoca del concorso

Il Comprensorio Sanitario si riserva la facoltà di prorogare i termini di scadenza per la presentazione delle domande, di modificare il numero dei posti messi a concorso, di sospendere o revocare il concorso stesso qualora, a suo giudizio, ne rilevasse la necessità o l'opportunità per ragioni di pubblico interesse.

Art. 12

Disposizioni finali

Per quanto non specificato nel presente bando si richiamano il DPGP n. 34/2013 e le disposizioni generali vigenti in materia di pubblici concorsi.

Art. 13

Informazioni e prestampato della domanda

Comprensorio Sanitario di Merano, Ufficio Concorsi, via Rossini 7, 39012 Merano:

Orario d'ufficio:

lu-gio ore 9-12 e 14-16 - ven ore 9-12

DIE BEZIRKSDIREKTORIN
LA DIRETTRICE DI COMPRESORIO SANITARIO
Dr. Irene Pechlaner